Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/2270

09. 12. 82

Beschlußempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)

zu dem Antrag der Abgeordneten Erhard (Bad Schwalbach), Dr. Mertes (Gerolstein) und Genossen
— Drucksache 9/1827 —

Freilassung der letzten deutschen Kriegsverurteilten

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, aus ausschließlich humanitären Gründen bei den verantwortlichen Gewahrsamsmächten für die Freilassung der vier letzten Kriegsverurteilten — sie sind seit über drei Jahrzehnten in Haft — erneut tätig zu werden.
2. Der Deutche Bundestag appelliert an die Regierungen Italiens, der Niederlande und der UdSSR, die letzten Kriegsverurteilten 37 Jahre nach Kriegsende aus der Haft zu entlassen.

Bonn, den 8. Dezember 1982

Der Auswärtige Ausschuß

Frau Renger	**Dr. Stercken**
Stellvertretende Vorsitzende	Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Dr. Stercken

Der Antrag der Abgeordneten Erhard (Bad Schwalbach), Dr. Mertes (Gerolstein) sowie weiterer Abgeordneter betreffend Freilassung der letzten deutschen Kriegsverurteilten — Drucksache 9/1827 — ist vom Deutschen Bundestag in seiner 125. Sitzung am 28. Oktober 1982 beraten und an den Auswärtigen Ausschuß überwiesen worden.

Der Auswärtige Ausschuß hat die Vorlage in seinen Sitzungen am 1. Dezember 1982 und — abschließend — am 8. Dezember 1982 beraten. Der Meinungsaustausch zeigte, daß der Antrag die Zustimmung aller Fraktionen finden könnte, wenn er ausschließlich auf humanitäre Gründe gestützt würde. Die weitere Beratung wurde anhand von Neuformulierungen geführt, die sowohl seitens der Antragsteller wie auch aus der Fraktion der SPD eingebracht wurden. Hieraus ergab sich eine Neufassung des Antrags, die im Ausschuß dann einstimmig angenommen wurde.

Für den Auswärtigen Ausschuß bitte ich den Deutschen Bundestag, der Beschlußempfehlung des Ausschusses zu folgen.

Bonn, den 8. Dezember 1982

Dr. Stercken

Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333